

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Ski-Unheil  
**Autor:** Lienhard, Fredy  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504367>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ski-Unheil

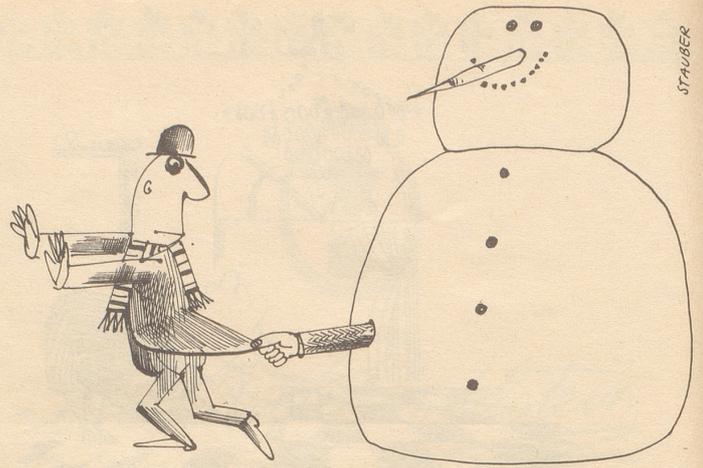
Fredy Lienhard

Er wedelt smart um jedes Tor  
als neuer Champion der Piste,  
er ist der Slalom-Meteor,  
den man bis jetzt so sehr vermißte.

Sein Teint ist einfach makellos,  
und sein «keep-smiling» wird stets smiler,  
ja, man vergleicht ihn von Davos  
bis St. Moritz mit Toni Sailer.

Er glänzt als Star auf dem Parkett  
und brüstet sich mit seinen Schwippen;  
dann wacht er auf im Krankbett,  
allwo sie seine Beine gipsen.

Manch einer kommt zwar heil nach Haus  
und rutscht beim Après-Ski dann aus.



# Kontra-Verse

von Igel

Den treuen Hund, den hat man gern,  
Der Hase schätzt ihn, wenn er fern.

\*

Die Amsel singt auf einem Baum,  
Den Regenwurm freut dieses kaum.

\*

Des Nashorns Fell ist ziemlich dick,  
Doch macht er nicht in Politik.

\*

Die Turteltaube ist sehr friedlich,  
Der homo sapiens unterschiedlich.

\*

Der Seehund wirkt oft sehr phlegmatisch,  
Dem Hering ist er nicht sympathisch.

\*

Die Katz ward einst am Nil geheiligt,  
Die Maus war nicht daran beteiligt.

\*

Der Fuchs muß das Geflügel lieben,  
Das Gegenteil wär übertrieben.

\*

Der Esel schätzt die Distel sehr,  
Wer darauf sitzt, viel weniger.

\*

Der Igel kennt die Flucht am Ort,  
Er treibt darum gar keinen Sport.

\*

Der Mensch, der wähnt, ein Gott zu sein,  
Ist schließlich gottverlassen und allein.

